

Stabsstelle QM

apl. Prof. Dr. Sven Jochem

Stelle Lehrveranstaltungsevaluation

Universitätsstraße 10
D-78464 Konstanz
+49 7531 88-4072

lve@uni-konstanz.de
www.uni-konstanz.de/qualitaetsmanagement/

(persönlich)

Auswertungsbericht Ihrer Lehrveranstaltungsevaluation

Anbei erhalten Sie das persönliche Feedback von Ihren Studierenden zu Ihrer Lehrveranstaltung. Damit Sie dieses besser beurteilen können, möchten wir Ihnen ein paar kurze Hinweise geben.

Ihr Bericht enthält einen Indikator, der Ihnen die Einordnung Ihrer Lehrveranstaltung in den Kontext Ihres Fachbereiches erleichtern soll und gleichzeitig als Diskussionsgrundlage für das Feedbackgespräch mit Ihren Studierenden dienen kann. Hierzu erhalten Sie eine Übersicht über die Mittelwerte, die für den Indikator über die vergangenen vier Semester in allen Fachbereichen erzielt wurden (siehe S. 3).

Der Indikator LLI (Lehr-Lern-Index) errechnet sich als arithmetisches Mittel aus den Fragen 2-7 des Bereiches "Lehren & Lernen" im Fragebogen. Diesem gegenübergestellt ist als weiterer Indikator die Frage nach der Gesamtzufriedenheit, die in jeder Lehrveranstaltung abgefragt wird.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Aus einem breiten Spektrum an Serviceangeboten können Sie Ihre Themen auswählen. Hierzu werden Ihnen verschiedene Formate angeboten, wie zum Beispiel individuelle Beratung, (Lehr-) Coaching, Kurzvorträge und Workshops. Gerne können in einem persönlichen Beratungsgespräch passgenaue Formate und Themenbereiche für Sie zusammengestellt werden. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 2 dieses Schreibens.

Laut Evaluationssatzung ist vorgesehen, dass Sie die Ergebnisse der Evaluation mit Ihren Studierenden besprechen. Aus diesem Grund findet die Lehrveranstaltungsevaluation zur Mitte des Semesters statt. Selbstverständlich können Sie hierzu die verschiedenen Darstellungsformen des Berichts verwenden.

Satzungsgemäß erhalten Studiendekan/in und Studienkommission zum Ende eines jeden Semesters über einen geschützten Zugang die Möglichkeit, die Evaluationsergebnisse der vom Fachbereich gemeldeten Lehrveranstaltungen auf unserer Homepage einzusehen. Außerhalb dieses Meldeverfahrens zusätzlich/freiwillig evaluierte Veranstaltungen bleiben hiervon unberührt.

Ich wünsche Ihnen einen spannenden Informationsgewinn und freue mich, wenn Sie sich bei Fragen an mich wenden.

Herzliche Grüße

Stabsstelle QM

- Stelle Lehrveranstaltungsevaluation -

Sehr geehrte Lehrende,

um Ihnen auf einen Blick Rückmeldung über die Sichtweisen der Studierenden auf Ihre Lehrveranstaltung zu geben, hat die Stabsstelle Qualitätsmanagement gemeinsam mit der Arbeitsstelle Hochschuldidaktik Items für den Bereich „Lehren und Lernen“ entwickelt. Sie bilden wesentliche Faktoren ab, die nachhaltiges Lernen fördern. Eine kurze Erklärung einzelner Items finden Sie unten.

Die Hochschuldidaktik im Academic Staff Development unterstützt alle Lehrenden in der Weiterentwicklung ihrer Lehrkompetenzen. Unser Angebot umfasst ein vielseitiges Workshop-Programm sowie individuelle und flexible Beratungsangebote.

Workshop-Programm:

- Stimm-Training
- Lehrveranstaltungen effizient planen
- Moderation in der Lehre
- Prüfungsgestaltung und Prüfungsbewertung
- Einsatz neuer Medien in der Lehre

Hochschuldidaktische Beratung zu Ihren Themen:

- Weiterentwicklung von Lehrformaten
- Konstruktiver Umgang mit kniffligen Situationen
- Kompetenzorientierte Lehre
- Instructional Design von Lehrszenarien

Zudem bietet Ihnen die beliebte Kurzvortragsreihe „Hochschuldidaktik über Mittag“ in kondensierter Form immer wieder neue Impulse für Ihre Lehre.

Nutzen Sie die hochschuldidaktische Expertise vor Ort!

Hochschuldidaktik – Informationen und Kontakt:

hochschuldidaktik@uni-konstanz.de
uni.kn/asd/angebote/hochschuldidaktik

ITEMS:

Die Lernziele dieser Lehrveranstaltung werden klar kommuniziert.

Durch die klare Kommunikation von Lernzielen wird Transparenz geschaffen. Die Studierenden wissen, was sie am Ende der Lehrveranstaltung gelernt haben werden. Lehren, Lernen und Prüfen sind dabei aufeinander abgestimmt (constructive alignment). So lässt sich der Lernprozess der Studierenden steuern und die Lernmotivation steigern.

Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.

Eine sinnvolle Reihenfolge und ein eingängiger Verlauf sind entscheidend für die Verknüpfung der Lerninhalte. Ein nachvollziehbarer „roter Faden“ über das Semester hinweg, aber auch für den Ablauf einzelner Sitzungen, wirken positiv auf den nachhaltigen Lernerfolg.

Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.

Die für die Lernmotivation notwendige inhaltliche Relevanz des Lernstoffes kann durch Anwendungsbezüge hergestellt werden. Konkrete Beispiele, aber auch neuartige, besondere und unerwartete Informationen fördern die Aufmerksamkeit der Studierenden und damit den Lernerfolg.

Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldung und Hinweise.

Informierendes und konstruktives Feedback in den Lehrveranstaltungen und/oder Sprechstunden fördert die Selbsteinschätzung der Lernfortschritte bei den Studierenden. Dies kombiniert mit Hinweisen zum weiteren selbständigen Lernen ist eine wichtige Hilfestellung für die individuelle Weiterentwicklung der Studierenden.

Durchschnittlicher LLI (Sommersemester 2018 und Wintersemester 2018/2019)

Fachbereich	Vorlesung				Pro- / Seminar / sonstige				Übung / Tutorat / Kolloquium / Praktikum / Exkursion			
	Ø LLI	s	n	Anzahl Umfragen	Ø LLI	s	n	Anzahl Umfragen	Ø LLI	s	n	Anzahl Umfragen
Biologie	1,89	0,89	1.767	46				2	1,59	0,73	146	3
Chemie	1,85	0,9	1.297	47				1	1,87	0,88	108	4
Geschichte/Soziologie/EB/ Sport	1,88	0,90	1.585	33	1,62	0,77	1935	150				2
Informatik	1,82	0,93	981	47	1,51	0,78	73	7	2,09	1,07	334	25
Linguistik				2	1,86	1	970	62				1
Literatur-, Kunst- und Medienwissenschaft	1,87	0,93	344	12	1,56	0,77	1.750	121	1,91	0,99	144	11
Mathematik ⁽¹⁾	1,96	0,95	863	36								
Philosophie ⁽²⁾	1,81	0,91	141	5	1,68	0,85	541	43				2
Physik	1,97	0,94	772	26	1,23	0,47	21	3				2
Politik- und Verwaltungswissenschaft	2,13	1,02	1.405	17	1,63	0,8	1.697	137	1,75	0,83	1.305	80
Psychologie ⁽³⁾	1,82	0,85	1.011	18	1,55	0,78	2.602	138	2,03	0,98	94	8
Rechtswissenschaft	1,74	0,86	3.884	108	1,48	0,8	73	7	1,86	0,87	1.107	70
Wirtschaftswissenschaften	2,01	0,95	2.228	73	1,59	0,76	618	55	1,72	0,94	34	3
Ø über alle FB⁽⁴⁾	1,90		16.278	470	1,57		10.280	726	1,85		3.272	211

Die Items, die für Vorlesungen und Seminare den Index LLI bilden, lauten wie folgt:

Komplizierte Sachverhalte werden verständlich erklärt.
 Ich kann den inhaltlichen Aufbau der Veranstaltung nachvollziehen.
 Ich kann jederzeit Fragen und Kommentare einbringen.
 Beispiele aus der Praxis bzw. der Forschung helfen mir, den Stoff besser zu verstehen.
 Auf Wunsch erhalte ich von der/dem Lehrenden hilfreiche Rückmeldungen und Hinweise.
 Ich kann wichtige Begriffe oder Sachverhalte aus dieser Veranstaltung wiedergeben.

Wurden in einem Fachbereich nur zwei oder weniger Veranstaltungen des entsprechenden Typs innerhalb der vergangenen zwei Semester evaluiert, bleibt das Feld leer. Ebenso bleibt das Feld leer, wenn die evaluierten Veranstaltungen nur von einer Lehrperson gehalten wurden.

- (1) Übungsgruppen nicht berücksichtigt
- (2) Vorlesung/Kernkurs
- (3) Praktikum/Übung/Tutorat
- (4) alle Fachbereiche gleich gewichtet

Demokratiethorien

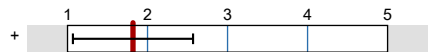
(SoSe 2019)

apl. Prof. Dr. Sven Jochem
erfasste Fragebögen = 11



Globalwerte

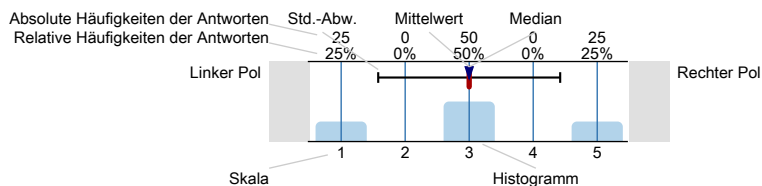
Zufriedenheit mit Einführung in die Technik des wiss. Arbeitens



mw=1,82
s=0,75

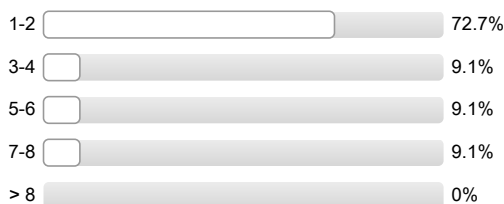
Legende

Fragestext



n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

Fachsemester

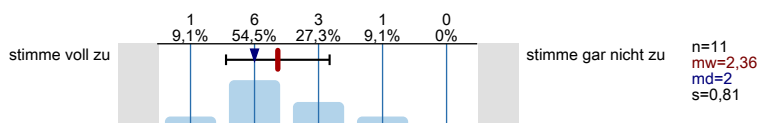


Studienrichtung

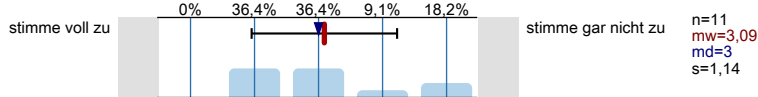


1. Der Vermittlung der folgenden Kompetenzen wurde in diesem Proseminar, meiner Meinung nach, ausreichende Aufmerksamkeit geschenkt:

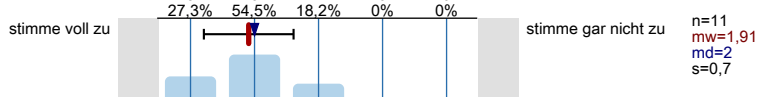
1) Literaturrecherche



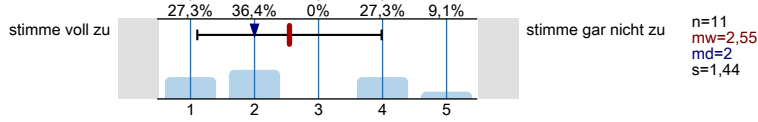
2) Literaturverwaltung, z.B. anhand einer speziellen Software



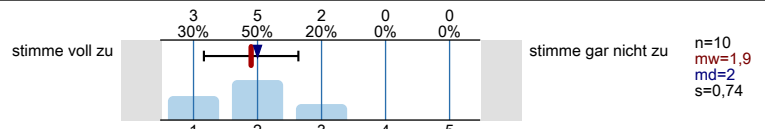
3) Literaturanalyse (kritisches Lesen und Wiedergeben der wissenschaftlichen Texte)



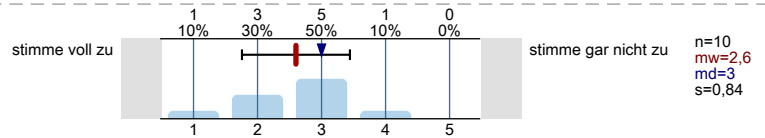
4) Erstellen von Exzerpten wissenschaftlicher Texte



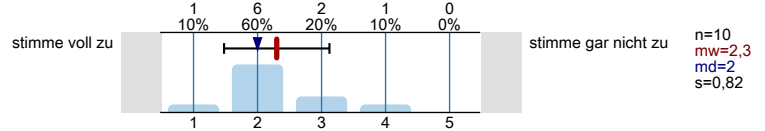
5) Vorgehensweise beim Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten (Gliederung etc.)



6) Korrektes Zitieren / Plagiatsprävention



7) Gestaltung der Präsentationen



2. Folgende Prüfungsleistung(en) wurde(n) in diesem Proseminar gefordert:

1) Kurzreferat (10 - 15 Minuten)



2) Textzusammenfassung / Response Paper



3) Seminararbeit



4) andere Prüfungsleistung(en)



Welche andere(n) Prüfungsleistung(en)?

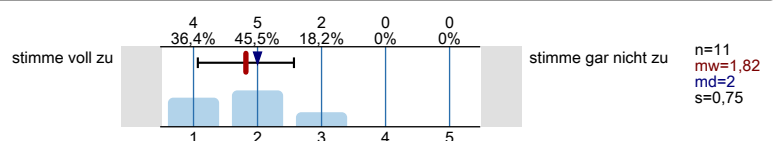
Essay

Essay

Essay

3. Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens

Mit der Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens in diesem Proseminar bin ich sehr zufrieden.



Konkret habe ich folgende Änderungsvorschläge (bitte beziehen Sie sich **nur auf die Einführung in die Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens** als Teil des Proseminars):

- eigentlich wurden genug Anreize und Übersichten geliefert, die auch besprochen wurden

Kern Info zu Literaturanalyse

~~sonder Raum diesen ist eine ca. 100~~



Profillinie

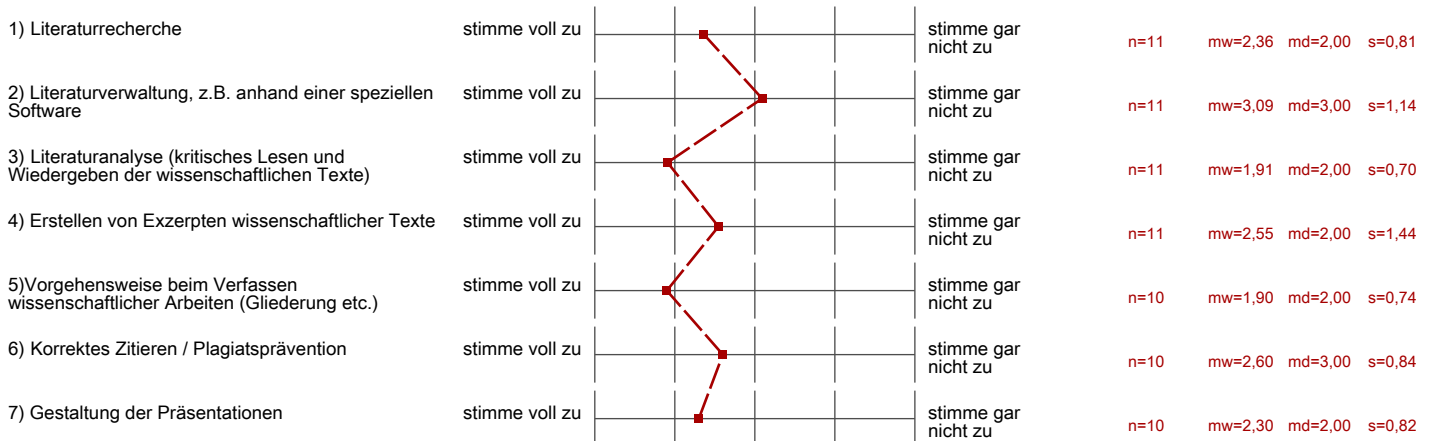
Teilbereich: Fachbereich Politik- und Verwaltungswissenschaft

Name der/des Lehrenden: apl. Prof. Dr. Sven Jochem

Titel der Lehrveranstaltung: Demokratietheorien (POL_PS_SoSe2019_ES_06)
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Der Vermittlung der folgenden Kompetenzen wurde in diesem Proseminar, meiner Meinung nach, ausreichende Aufmerksamkeit geschenkt:



3. Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens

